

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 26. Oktober 2023

Ausgabe Nr. 37 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Pilzexkursion
mit dem NABU

Seite 2



Formel 1 –
Kerb uff der Rennstreck'

Seite 6



TuS 1890 Niederjosbach:
Vereinsmeisterschaften
2023 der Turnabteilung

Seite 7



Schreiner
HEIZUNG & SANITÄR
Seit 1920

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

**Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH**

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage-Service
- Achsvermessungen in 3D nach neuestem Standard

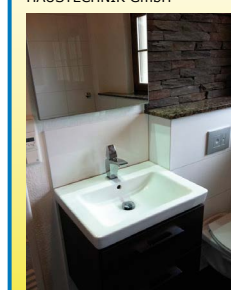
Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

Wald und Wildnis hier erleben

Welch ein Spaß für die Kinder des TSV Engenhahn. Nah an der Natur und dann eine Nacht im Zelt. Martin Seeger, Janik Liebrecht und Leonie Georg hatten zu einem Wildniswochenende eingeladen. Nach langer Pause kehrte dieses Jahr damit das beliebte Wildniswochenende der Jugendabteilung des TSV zurück. Vor Jahren hatte es das letzte Mal unter der Leitung von Christian Klaiss stattgefunden. 2023 hat nun Martin Seeger als ausgebildeter Wildnispädagoge zusammen mit Leonie und Janik als Betreuer das Projekt erneut belebt. Ein ganzes Wochenende lang konnten die Kinder vieles über die Natur und den heimischen Wald erfahren und lernen. Bereits am Samstagmorgen startete das Abenteuer mit dem Aufbau der Zelte auf dem Sportplatz und ein paar Spielen zum Thema Wildnis. So

wohl Anschleichen, Schnitzen als auch das Bauen einer Übernachtungsfähigen Laubhütte wurden unter anderem auf der Hohen Kanzel erprobt. Abends gab es einen – gemeinsam über dem Feuer gekochten – leckeren Eintopf mit Stockbrot. In der Dunkelheit wurde das berühmte und berühmte Nachtwaldspiel gespielt. Der Sonntag stand nach einer kühlen und mehr oder weniger erholsamen Nacht in den Zelten unter dem Motto „Feuer machen“. Die Kinder sammelten passendes Holz und schnitzten in Gruppen ihr eigenes Set, um ein eigenes Feuer anzufachen. Oder sie schnitzten ihren hölzernen Löffel. Bei dem schönen Wetter war das erste Wildniswochenende seit Jahren ein großer Spaß, und alle hatten viel über unsere Natur und die Tricks in der Wildnis gelernt.

Leonie Georg/Eberhard Heyne



Der Wildnisong „Die kleine Flamme“ wird vor dem Abendessen mit Martin Seeger gesungen

Taunus HörStudio

Behruz Ahadi
Hörakustik-Meister

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 • 65527 Niedernhausen

Telefon 06127 9999 232 • info@taunus-hoerstudio.de

www.taunus-hoerstudio.de

Unterricht im Backes

Nach Corona und der Erneuerung des Steinofens vom Backes Oberseelbach im letzten Jahr, wurde das obere Geschoss des Backes erneut zum externen Klassenraum der Lenzenbergschule. Die beiden dritten Klassen der Lenzenbergschule aus Niederseelbach waren „zu Besuch“ und brachten ihren selbst hergestellten Teig mit. Der Ofen war vom Backesteam um Uli Hahn angeheizt und vorbereitet worden, um den Teig in seinen handgroßen Portionen zu leckerem und duftigen Brot werden zu lassen. Aber zunächst hatte „Lehrer“ Ulrich Hahn zum Unterricht gebeten. Die Kinder erfuhren noch einiges über die historische Bedeutung eines Backhauses in den ländlichen Dörfern. Er erzählte von den spannenden Geschichten des über 200 Jahre alten Backes, seiner Dienste für die Menschen und seinen Besonderheiten. Denn neben der Funktion eines Backofens zur Nutzung für alle Bewohner des Dorfes für ihr tägliches Brot, teilte der Uhrenturm auch die Tageszeit bei der landwirtschaftlichen Arbeit ein. Die Bauern hatten ja keinen Zeitmesser – Armbanduhren gab es nicht – und so schlug die Turmuhr weithin vernehmbar die Zeit. wohlgekerkt von Hand und stundenweise. So

wussten die Menschen, „was die Stunde geschlagen“ hatte. Aber auch bei ungewöhnlichen Ereignissen wie Feuer oder Unglück läutete die Glocke und rief die Menschen vom Acker nach Hause. Sie wird übrigens heute noch, so Uli Hahn, bei Beerdigungen geläutet. Aber zentraler – auch gesellschaftlicher – Anlaufpunkt war dann doch im Dorf der Backes für das Backen von Brot und Kuchen. Denn jeder hatte das Recht zum Zugang

und zur Nutzung. Davon zeugt auch der obere Raum über dem Ofen, wo man sich wie in einer Wirtschaft traf. Warm war es da im Winter, der Bürgermeister machte hier seine Amtsgeschäfte und später war es Schlafraum für Tagelöhner, die in der Landwirtschaft arbeiteten. Das Backen allerdings wurde ca. 1930 wegen eines Defektes des Ofens eingestellt. Ein Glück sei es gewesen, fügte er hinzu, dass das Gebäude nach einem Schaden

durch einen auf glatter Fahrbahn rutschenden Bus nicht abgerissen, sondern repariert wurde. Die Brote seien fertig, verkündete „Bäcker“ Reinhard Koy-Oberthür, der den Ofen überwachte. Bald hielt jedes Kind sein noch warmes Brot in Händen und ob diese Leckerei jemals die Schule erreichte, ist ungewiss. Wer weiß denn nicht, wie schmackhaft frisches, warmes Brot ist.
Eberhard Heyne



Die Klasse 3 von Kristina Hückelkempken drängelt sich in der kleinen Backstube mit Uli Hahn und Reinhard Koy-Oberthür

Gegen Artenrückgang in unseren Gärten

Bei seinem eindrucksvollen Vortrag am 5. Oktober bot Herr Thomas Fittkau von der NABU-Gruppe Bad Camberg den Anwesenden einen faszinierenden Einblick in die Welt der Insekten. Mit vielen detailreichen und selbst aufgenommenen Makrofotos erklärte der Insektenkenner, warum es für uns Menschen, für die Natur und Tierwelt wichtig – und vor allem von Nutzen – ist, Insekten und ihren Lebensraum zu schützen. So gehören Hummeln zu den wichtigen Bestäuberinsekten, während die Larven der Florfliegen sehr effektive Blattläusjäger sind. Die mitgebrachten

fotografischen Beispiele für insektenfreundliche Gärten, die verschiedene Pflanzenarten und unterschiedliche Bepflanzungen berücksichtigen, zeigten dies anschaulich und für alle nachvollziehbar. Warum geht die Zahl der Insekten überhaupt zurück? Die Ursachen lassen sich in vier Kategorien einteilen: Die Erwärmung trägt zu etwa 5 Prozent bei; biologische Gründe wie z. B. Krankheiten haben einen Anteil von knapp 16 Prozent, während Umweltbelastungen durch Kunstdünger, Pestizide oder Schadstoffemissionen für ca. 26 Prozent verantwortlich

sind. Die Hauptursachen liegen jedoch in der Veränderung des Lebensraums: Unter die fast 54 Prozent fallen Verstädterung, Entwaldung, Trockenlegung und allem voran die Intensivlandwirtschaft. Umso wichtiger ist also unser eigener Beitrag, den Lebensraum für Insekten attraktiv ansprechend zu gestalten. Weitere Informationen finden sich auf unserer Webseite: www.nabu-niedernhausen.de. Alle, die Thomas Fittkaus gut strukturierte und erfrischende Art erneut erleben möchten: Am 8. November 2023 um 19.30 Uhr hält er im Kurhaus in Bad Camberg einen Vortrag über

die neuseeländische Nordinsel. Da gibt es dann Bilder zu Natur und Landschaft, etwas Kulturgeschichte, ein bisschen Vulkanismus, einiges über Farne und Vögel und über die Urwälder.
Anja Stähler



Hummel am Natternkopf
(Bild: Thomas Fittkau)



Der Sonnige Herbst feierte sein Jahres-Herbstfest!

49 Jahre Sonniger Herbst, wenn das kein Grund ist zu feiern. Nach ein paar Worten über den Sinn der Gemeinschaft, begrüßten wir den Seniorenbeauftragten Achim Belak. Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt. Nach Kaffee und Kuchen begann ein vielfältiges Programm rund um das Thema Herbst, als Jahreszeit und Herbst des Lebens. Mit guter Laune feierten die Teilnehmer den Herbst. Unser Dank gilt Uschi M. für die tollen Herbstwiesen und den Helferinnen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Waltraud Groß



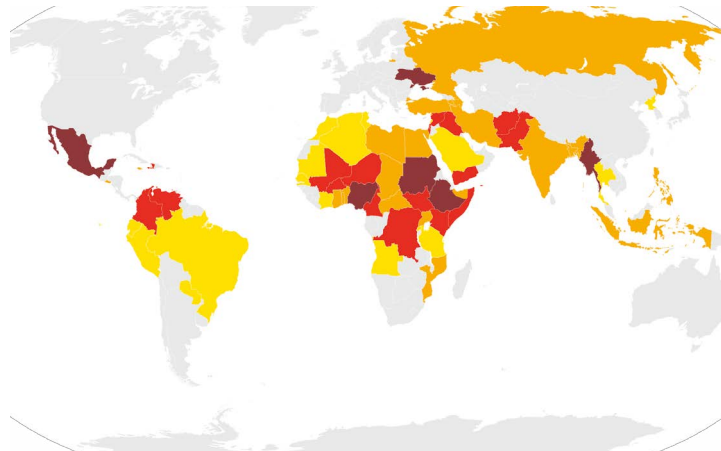
Der Sonnige Herbst in Feierlaune

Der Weltfrieden ist in Gefahr?

Seit dem Ende des 2. Weltkrieges herrscht in Deutschland Frieden. Dies ist die längste Friedensperiode, die Deutschland jemals erleben durfte. Das wäre richtig, wenn Kriege räumlich begrenzt

und ausschließlich die Konfliktparteien betroffen wären. Dies trifft jedoch nicht zu. Krieg wird immer mehr global! Weltweit durften wir seit 1945 lediglich an 26 Tage ein Leben ohne Krieg erleben.

Die Häufigkeit der Kriege nimmt beständig zu: 1945: 3 Kriege, 1955: 15 Kriege, 1975: 21 Kriege, 1985: 33 Kriege, 1995: 43 Kriege und der Trend setzt sich fort. In der abgedruckten Karte sehen wir, wo zur Zeit Konflikte ausgetragen werden. Immer häufiger drohen örtlich begrenzte Kriege sich auszuweiten. Wie schon im Krieg zwischen Russland und der Ukraine müssen wir auch bei der Auseinandersetzung zwischen Israel und der Hamas feststellen, dass die Gefahr der Ausweitung massiv besteht (ohne Israel und der Ukraine in irgendeiner Weise das Recht auf Selbstverteidigung abzusprechen). Dabei geht es bei den meisten Kriegen nur um Machterhalt, Machtausweitung, wirtschaftliche und finanzielle Interessen oder Religion. Wir brauchen dringend Frieden, damit wir uns um die eigentlichen Probleme, wie Überbevölkerung, Versorgung der Menschheit mit Essen und Trinken, weltweite Energieversorgung, Umwelt und Klimawandel kümmern können. Dies sind Themen, die existenziell für uns sind und schnell gelöst werden müssen. Nicht zu vergessen sind auch die Bedrohung universeller Menschenrechte und der Meinungsfreiheit. Wir, der Niedernhausener Anzeiger, wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine friedliche Woche.



Schauplätze andauernder bewaffneter Konflikte weltweit (Quelle: wikipedia - https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_andauernden_Kriege_und_bewaffneten_Konflikte)

RCS

Steuer- & Wirtschafts-Beratungsgesellschaft

RCS – Ihr Dienstleister in Sachen Steuern



Schöne Aussicht 21
65527 Niedernhausen

06127 70 30-0
info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Gottesdienst im Gemeindesaal, anschl. Büchertisch Di., 18.10 Lobpreis, Sing & Pray Di., 19.00 Friedensgebet Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>. Tel.: 06127-2405 E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach Di., ab 16 Uhr Plauderbank an der Johanneskirche Di., 18.00 kurze Andacht zu Reformationstag mit anschließendem Kürbissuppe-Essen im ev. Gemeindehaus Ev. Pfarramt Niederseelbach Tel.: 06127-7003514. E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein Tel.: 06198-8533 E-Mail: gemeinde@talkirche.de Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Tel.: 06198-33770 E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen

So., 9.30 Eucharistiefeier So., 12.30 Taufe So., 18.00 Rosenkranzandacht Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“ Mi., 11.40 Ökum Friedensgebet Mi., 18.00 Rosenkranzgebet Mi., 18.30 Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn Sa., 14.00 Taufe

So., 11.00 Eucharistiefeier Mo., 18.00 Stilles Gebet Do., 9.30 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach

Do., 18.00 Friedensgebet So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Täublinge, Milchlinge und dem Kahlen Krempling

Pilzexkursion mit dem NABU

Am vergangenen Sonntag veranstaltete die NABU-Gruppe Niedernhausen eine Pilzexkursion mit Bernhard Broschart und Marita Schäfer. Die beiden Pilzsachverständigen der DGfM (Deutsche Gesellschaft für Mykologie/Pilzkunde) nahmen sich viel Zeit, die verschiedenen Pilze, ihre Erkennungsmerkmale, ihren Geruch aber auch ihre Zubereitung verständlich aufzuzeigen. Die Exkursion mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startete bei wunderschönem Herbstwetter mit einer 1,5-stündigen Wanderung durch die Wälder von Engenhahn, ehe man sich am Parkplatz Sauwasen wieder traf, um die gesammelten Schätze gemeinsam zu bestimmen. Zuerst einmal, so erläuterten die Fachleute, ist die richtige Ausrüstung zum Pilzsammeln wichtig. Plastiktüten sind dafür ungeeignet, da darin in kürzester Zeit die Temperatur auf über 30 °C ansteigt, die Pilze schwitzen und aufgrund des Eiweißgehaltes schnell verderben. So manche Magenverstimmung lässt sich eher auf verdorbene, statt auf giftige Pilze zurückführen. Geeignet ist ein offener

Korb, der am besten in verschiedene Sektionen unterteilt ist. Ebenfalls wichtig ist es, vor allem junge und frische Fruchtkörper zu sammeln. Ist der Pilz zu alt und lässt sich einfach zusammendrücken, droht das gleiche Problem. Der richtige Sammelzeitpunkt ist mit einer Faustregel einfach ermittelt: Regnet es ausgiebig, empfiehlt es sich, 5 bis 6 Tage später in den Wald zu gehen. Gefunden wurden trotz der trockenen Witterung zahlreiche verschiedene Arten, darunter Parasole, Champignons, Bovisten, Täublinge, Röhrlinge und Milchlinge. Milchlinge sondern nach ihrem Anschnitt eine milchige Flüssigkeit ab. Durch das Analysieren deren Farbe lässt sich einfach herausfinden, ob es sich um einen Milchling handelt. Bei den 600 Arten der Täublinge handelt es sich um Sprödblätter, deren spröde Lamellen sich leicht abbrechen lassen. Bei Champignons ist es ratsam, diese an der Stilbasis anzuschneiden, denn durch die Farbe des Anschnitts lässt sich der giftige Karbol-Champignon bestimmen, der den essbaren Champignons sehr ähnlich

sieht. Der einzig tödlich giftige Pilz der Exkursion war ein Kahler Krempling. Dieser Pilz ist besonders trügerisch, da sich sein Gift im menschlichen Körper ansammelt, bis irgendwann durch mehrfachen Konsum die letale Menge erreicht ist, die dann zum Tod führt. Bernhard Broschart und Marita Schäfer nahmen sich am Ende der Exkursion viel Zeit, die Pilzkörbe der Teilnehmer durchzuschauen, damit die gefundenen Maronen, Goldröhrlinge, Parasole und Champignons in einem leckeren Pilz-Abendessen genossen werden konnten. Herzlichen Dank für die kompetente Leitung! Informationen zu weiteren Veranstaltungen der NABU-Gruppe Niedernhausen unter www.nabu-niedernhausen.de NABU/Anja Stähler



Erfolgreiche Pilzexkursion mit gesammelter Ausbeute

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 28. Oktober 2023
Christophorus Apotheke
Wiesbadener Str. 10
65510 Idstein
Tel.: 06126/4940

Sonnen Apotheke
Aarstr. 247
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/6350

Humboldt Apotheke
Frankfurter Straße 11
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/307280

Sonntag, 22. Oktober 2023
Turm Apotheke
Poststr. 24
65191 Wiesbaden
Tel.: 0611/500758

Eulen Apotheke
Neukirchner Straße 9
65510 Hünstetten
Tel.: 06126/2259366

Moritz Apotheke
Moritzstraße 16
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/39329

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 28. Oktober 2023
Sonntag, 29. Oktober 2023
Tierarzt Georg Petry
St.Urban-Straße 24
65385 Rüdesheim,
Tel.: 0151/50790193

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger



HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Besuch auf der Frankfurter Buchmesse

Bücher und Preise

Mitte Oktober ist stets die Zeit, in der Buchmacher:innen und Bücherfreund:innen nach Frankfurt strömen, um Austausch zu betreiben, neuen Trends nachzuspüren, alte und neue Freundschaften zu Personen, Büchern und Texten in fast jedweder Form aufzufrischen bzw. zu schließen. Selbstredend stehen auch Preisverleihungen auf der Tagesordnung. Der bedeutendste Preis ist der

Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und wurde zum Abschluss der Buchmesse am 22. Oktober 2023 in der Paulskirche an Salman Rushdie verliehen. Neben seinen literarischen Ausnahmewerken wird auch sein Eintreten für Meinungsfreiheit und Demokratie gewürdigt. In seiner Dankesrede zur Verleihung des Friedenspreises sagte Rushdie: „Was aber tun wir in Sachen Meinungsfreiheit, wenn sie auf derart vielfältige Weise missbraucht wird? Wir sollten weiterhin und mit frischem Elan machen, was wir schon immer tun mussten: schlechte Rede mit besserer Rede kontern, falschen Narrativen bessere entgegensetzen, auf Hass mit Liebe antworten und nicht die Hoffnung aufgeben, dass sich die Wahrheit selbst in einer Zeit der Lügen durchsetzen kann. Wir müssen sie erbittert verteidigen und sie so umfassend wie möglich definieren, was natürlich heißt, dass wir die freie Rede auch dann verteidigen, wenn sie uns beleidigt, da wir die Meinungsfreiheit sonst überhaupt nicht verteidigen würden.“ Andere Preise gab es selbstverständlich auch noch, so wurde das „Lieblingsbuchs der Unabhängigen“ direkt auf der Buchmesse bekannt gegeben. Hierfür haben fast 1000 unabhängige Buchhandlungen 267 Romane eingereicht. Der Siegertitel ist „22 Bahnen“ (s. a. den Buchtipp auf S. 4). Es ist der Debütroman von Caroline Wahl, die 1995 in Mainz geboren wurde und in der Nähe von Heidelberg aufwuchs. Björn Bordon



Caroline Wahl mit ihrem Siegertitel „22 Bahnen“ – hier in der Lizenzausgabe der Bücher-gilde (www.buechergilde.de); Bild: B. Bordon

Fuchsräude in Eppstein: Hunde anleinen

Jagdpädchter haben in Eppstein wiederholt Füchse beobachtet, die an der Räude erkrankt sind. Hierbei handelt es sich um eine hochansteckende parasitäre Hauterkrankung. Sie äußert sich durch starken Juckreiz und Pustelbildung. Betroffenen Tiere sind vor allem an den kahlen, schuppigen Hautstellen erkennbar. Die Räude endet häufig mit dem Tod des betroffenen Tieres. Daher ist die Fuchsräude auch für Hunde gefährlich. Auch wenn die Übertragung meist durch direkten

Körperkontakt erfolgt, besteht Ansteckungsgefahr für Hunde, die an Fuchsbauten schnüffeln oder sich hier sogar in den Hinterlassenschaften der Füchse wälzen. Die Stadt Eppstein rät daher, Hunde anzuleinen und nicht unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Sollte der Hund sich angesteckt haben, kann der die Räude mit Medikamenten gut behandelt werden. Für Menschen besteht keine Gefahr, da die Milben sich im menschlichen Gewebe nicht vermehren können.

Künstlichen Intelligenz

Wo liegen die Gefahren?

Künstliche Intelligenz (KI) bietet zwar viele Vorteile – die wir in dem vorigen Artikel erläutert hatten – birgt jedoch auch eine Reihe von potenziellen Nachteilen und Herausforderungen. Hier sind einige der wichtigsten Nachteile der KI. Da ist zunächst nicht zu leugnen, dass die Automatisierung von Aufgaben und Jobs durch KI zu Arbeitsplatzverlusten führen kann. Insbesondere in Branchen, in denen wiederholbare und vorhersehbare Tätigkeiten ausgeführt werden. Dies kann die sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten verstärken und – ähnlich wie bei den Anfängen der Informationsverarbeitung – zu großer Unsicherheit für den eigenen Arbeitsplatz führen. KI-Algorithmen können Bias, auch als Voreingenommenheit bezeichnet und Diskriminierung aufgrund von Datenverzerrungen oder Vorurteilen in den Trainingsdaten aufweisen. Dies kann zu ungerechten Entscheidungen in Bereichen wie Einstellung, Kreditvergabe und Strafverfolgung führen. Die Verwendung von KI zur Sammlung und Analyse großer Datenmengen kann Datenschutzprobleme aufwerfen. Es besteht das Risiko, dass persönliche Informationen ohne Zustimmung gesammelt und missbraucht werden. Geschichte dies unbremst und unkontrolliert, wird eine Abhängigkeit von der Technologie die Folge haben können. Eine übermäßige Abhängigkeit von KI-Systemen kann zu Problemen führen, wenn diese Systeme ausfallen oder fehlerhaft sind. Dies betrifft Bereiche wie Verkehrssysteme, Finanzmärkte und das Gesundheitswesen. Deshalb erfordert die Entwicklung und Verwendung von KI klare ethische Richtlinien und Verantwortlichkeiten. Allerdings sind derzeit Fragen zur Verantwortung bei Fehlern oder Schäden durch KI-Systeme noch nicht vollständig ge-

löst und bedürfen politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Fortschrittliche KI-Modelle wie neuronale Netzwerke sind sehr komplex und oft schwer oder gar nicht verständlich. Damit können „Black Box“-Probleme auftreten, die es erschweren, Entscheidungen und Ergebnisse nachzuvollziehen und zu erklären. Wenn KI-Systeme zunehmend menschliche Aufgaben übernehmen, könnten bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten der Menschen langfristig verloren gehen oder vernachlässigt werden. Auch kann die zunehmende Integration von KI in unseren täglichen Lebenssozialen Auswirkungen haben, die sich in Veränderungen im menschlichen Verhalten, sozialen Interaktionen und Beziehungen auswirken. Schließlich darf nicht verschwiegen werden, dass es Sicherheitsrisiken in der Nutzung von KI gibt. KI-Systeme können für schädliche Zwecke missbraucht werden, einschließlich Cyberangriffen, Manipulation von Informationen, kriminellen Aktivitäten oder auch bei der Entwicklung autonomer Waffensysteme. Auch die teils hohen Kosten bei der Einführung der KI sind zu erwähnen. Die Entwicklung und Implementierung von KI-Systemen erfordert erhebliche finanzielle und technische Ressourcen. Dies kann für kleinere Unternehmen oder Gemeinschaften eine Barriere darstellen. Und damit auch zu Wettbewerbsverzerrungen. Es ist wichtig zu betonen, dass viele dieser Nachteile nicht in der Natur der KI selbst liegen, sondern in ihrer Entwicklung, Implementierung und Nutzung. Die Bewältigung dieser Herausforderungen erfordert eine sorgfältige Planung, Regulierung und ethische Leitlinien, um sicherzustellen, dass KI-Technologien für das Wohl der Gesellschaft eingesetzt werden. KI/Eberhard Heyne



Oberseelbach

Im Ortsbeirat vom Oktober

Laut Verwaltungsmitteilung wird in der Straße „Im Merzgrund“ in Höhe des Einlaufbauwerkes kurzfristig ein zusätzlicher Sinkkasten zur Sammlung des Wassers am äußeren Rand der Pflasterfläche installiert. Für den von vielen Bürgern/-innen gewünschten stummen Verkaufsstand „Regiomat“ schlägt der Ortsbeirat den Platz oberhalb des DGH vor. Er wird der Verwaltung den Anbieter nennen und bitten, dass alle nötigen Schritte mit dem Ziel eingeleitet werden, den Regionalautomat ab 1. Quartal 2024 für Oberseelbach verfügbar zu haben. Eine Vorarbeit an dem vorgesehenen Platz wird in enger Abstimmung mit dem Anbieter und der Verwaltung angeboten. Zu den derzeit in der Trauerhalle verfügbaren 28 Stühlen bittet der Ortsbeirat die Verwaltung, weitere 24 Sitzmöglichkeiten aus dem Gemeindebudget für die Friedhöfe zu beschaffen, sodass künftiger Platzbedarf gedeckt ist. Bei dem Bürgerentscheid über Windkraftanlagen im Gemeindegebiet hat sich die Mehrheit der Bürger und

Bürgerinnen für den Bau der Windmühlen auf den im Gemeindegebiet befindlichen Vorrangflächen entschieden. Nach dieser Kenntnisnahme wird vorgeschlagen, nun die nötigen Planungsschritte anzugehen und zudem ein künftiges Betreibermodell zu wählen, an dem sich die Gemeinde wie auch die Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger finanziell beteiligen können. Der Solarpark Rabenwald habe gezeigt, dass es für solche Teilnehmungsmodelle einen Bedarf gibt. Für die Beschaffung einer Spülmaschine in der Küche der kleinen Halle des DGH wird sich der Ortsbeirat mit 440 € aus eigenen Mitteln beteiligen. Auch in diesem Jahr plant der Ortsbeirat, eine Seniorenadventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus von Oberseelbach durchzuführen. Die Feier soll am Donnerstag, dem 14. Dezember 2023, ab 15.30 Uhr in der kleinen Halle des DGH Oberseelbach stattfinden. Zur weiteren Organisation nimmt der Ortsbeirat Kontakt mit der Verwaltung auf. Andreas Hornig/Eberhard Heyne

zak-niedernhausen.de

Nid de Poule
Gypsy-Swing des Hot Club de France

Photo: Sören Funk

Konzert | **4.11.2023**

Beginn 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

Vorverkauf

- Buchhandlung Sommer
- Online über ZAK-Website

Preis

- Eintritt 24 €
- Mitglieder 21 €

Pressemitteilungen der Gemeinde Niedernhausen

Neues Feuerwehrgerätehaus für Königshofen

In der Brunnenstraße im Ortskern von Königshofen befindet sich das Königshofener Feuerwehrgerätehaus. Der Kern des Gebäudes ist das historische Königshofener Rathaus, aus dem durch verschiedene An- und Umbauten über die Jahrzehnte hinweg ein Feuerwehrgerätehaus entstand. Das Gebäude entspricht mittlerweile nicht mehr den Ansprüchen des modernen Feuerwehrdienstes und ist zudem sanierungsbedürftig. Für den Umfang der Ausrüstung einer modernen Feuerwehr sind die baulichen Gegebenheiten mittlerweile schlicht zu eng geworden. So entsprechen zum Beispiel die Stellplätze nicht der heute gängigen Größe der Einsatzfahrzeuge. Für die Aus- und Weiterbildung der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr ist nicht genügend Platz vorhanden. Auch gibt es nicht genügend Umkleieräume und

keine Dusche für die 41 aktiven Mitglieder, wie es in modernen Feuerwehrhäusern Standard wäre. Das bestehende Grundstück ist allerdings zu klein für einen förderfähigen Neubau an derselben Stelle, der heutigen rechtlichen Vorgaben entspricht. Daher galt es, einen alternativen Standort für einen Ersatzneubau zu finden. Nach Vorauswahl und Standortanalyse von drei möglichen Standorten wurde 2022 beschlossen, den Ersatzneubau am Standort „Albert-Schweitzer-Straße“ zu errichten. Der Grunderwerb ist mittlerweile abgeschlossen, nun können die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden: Die Gemeindevertretung soll die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Areal beschließen. Eine entsprechende Vorlage hat der Gemeindevorstand nun in die Beratungen geschickt.

Bürgerbüro am 6.11.2023 und 7.11.2023 geschlossen

Das Bürgerbüro der Gemeinde Niedernhausen bleibt am Montag, den 6.11.2023, und am Dienstag, den 7.11.2023, aufgrund

laufender Umbaumaßnahmen jeweils ganztägig geschlossen. Die Gemeinde Niedernhausen bittet insoweit um Verständnis.

Halbseitige Sperrung der Idsteiner Straße

Die Idsteiner Straße in Niedernhausen muss vom 6. bis einschließlich 20. November auf Höhe der Hausnummer 72 halbseitig gesperrt werden.

Dies betrifft auch den Fußgängerverkehr, eine Ampelanlage wird eingerichtet. Grund für die Sperrung ist der Ausbau der Stromverteilerschränke.

TFC THEATER • FREUNDE • OBERJOSBACH

spielen

Dr. Jekyll and Miss Hyde

Turbulente Verwandlungskomödie mit „Grusel“-Charme

Gemeinschaftszentrum Oberjosbach

Sa, 18.11.23 19:30 Uhr
Sa, 25.11.23 19:30 Uhr
So, 26.11.23 18:30 Uhr

EINTRITT 14 €

Vorverkauf:
Email Dr.Jekyll2023@t-online.de
Jahnhalle Obj., Fr, 27.10.23, 17-20 Uhr
Buchhandlung Sommer, Ndh., ab Sa, 28.10.23

150 Jahre
Chormusik in Niedernhausen

Liedernachmittag
Männer-Gesang-Verein 1873
Niedernhausen

5. November 2023

15 Uhr, Autalhalle
Niedernhausen

Es treten weitere Chöre aus der Region auf

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten für einen sozialen Zweck in Niedernhausen

Jetzt ein Buch!

Caroline Wahl: 22 Bahnen



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Caroline Wahl
22 Bahnen
DuMont Verlag

DAS Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels
Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern

– und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle.

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr



rolle. „22 Bahnen“ ist eine raue und gleichzeitig zärtliche Geschichte über die Verheerungen des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit. Berührend und trotzdem leicht – unbedingt lesen!

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Für Niedernhausen.
Für Dich.

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Neues von der Wärmeversorgung

Grünes Licht in den Ausschüssen für Nahwärme am Lenzhahner Weg

Bereits vor dem Beschluss der Gemeindevertretung im Juli 2023, eine „kommunale Wärmeplanung“ zu erstellen, stimmte die Gemeindevertretung im September 2022 mehrheitlich für unseren SPD-Antrag, im Zuge der Sanierungs-Planungen des Lenzhahner Wegs zu prüfen, ob mit der Integration eines Nahwärmenetzes eine wirtschaftlich und ökologisch vorteilhaftere Versorgungssituation als mit den aktuellen Erdgas-Anschlüssen hergestellt werden könnte. Zusätzlich sollte untersucht werden, ob die Realisierung einer Nahwärmeversorgung zeitlich noch sinnvoll in die Gesamtplanung der Straßensanierung integriert werden kann. Nun wurden die Untersuchungsergebnisse der Verwaltung und einem Ingenieurbüro vorgestellt und in den Ausschüssen der Gemeindevertretung beraten. Bei einigen Enthaltungen und einer Gegenstimme zeichnete sich eine deutliche Mehrheit für den Vorschlag des Gemeindevorstands ab. Endgültig entschieden wird die Sache in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

am Mittwoch, den 1.11.2023 ab 19.30 Uhr in der Aulahalle. Schauen Sie doch mal vorbei!

Um was geht es genau?

1) In der kurzen Zeit bis zum Spatenstich im Sommer 2024 wird sich kein Versorger mehr finden, der die benötigten Planungen durchführt, um rechtzeitig „seine Leitungen“ in die offenen Gräben einzubauen. 2) mehrheitlich unterstützt wird der Vorschlag, das Gesamtgebiet Lenzhahner Weg – Ulmenstraße „indirekt“ mit Wärmeleitungen zu erschließen. Das heißt: nur in manchen Kreuzungsbereichen des Lenzhahner Wegs werden die Wärmerohre kurzfristig vorgegründet. 3) die Versorgungs-Studien sollen vertieft werden, um vor allem verschiedene Versorgungs-Varianten und deren Wirtschaftlichkeit untersuchen zu können. Fazit: die Niedernhausener Kommunalpolitik ist „auf Ballhöhe“ mit den Planungen zur Straßensanierung, um die Kostenvorteile durch die Sowieso-Baumaßnahmen zu sichern. So könnte eine langfristig attraktive Wärmeversorgung für etwa 3.000 Menschen gelingen.

Die Expertise des Planers samt Plänen und Bericht findet sich – wie immer – im öffentlich zugänglichen Bürgerinformationssystem auf der Gemeinde-Website: <https://www.niedernhausen.de/verwaltung-politik/politik/>.



Tobias Vogel

ist Partei- und Fraktions-Vorsitzender der SPD Niedernhausen. Beruflich ist er beim Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) verantwortlich für die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit von Bundes- und Landesgebäuden.

ov@spd-niedernhausen.de

Entscheidungen am Lebensende

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen. Er muss darauf vertrauen können, dass er in seiner letzten Lebensphase mit seinen Vorstellungen, Wünschen und Werten respektiert wird und dass Entscheidungen unter Achtung seines Willens getroffen werden. Doch was bedeutet das, wenn darüber entschieden werden

muss, ob beispielsweise noch eine weitere Chemotherapie, das Legen einer Ernährungs-sonde oder die Implantation eines Herzschrittmachers durchgeführt werden sollen, ob noch ein weiterer Krankenhausaufenthalt sinnvoll ist, oder ob jemand friedlich zuhause oder im Hospiz sterben darf. Anhand ganz unterschiedlicher Fallbeispiele wird die Referen-

tin sich diesen Themen stellen und darüber mit Ihnen ins Gespräch kommen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein
Wo? Gerberhaus, Löherplatz in Idstein
Wann? Donnerstag, 9. November 2023 um 19 Uhr
Referentin: Heinke Geiter, Hospiz- und Notfallseelsorgerin
Die Teilnahme ist kostenfrei.

RCS Steuertipp

Besteuerung eines gemischt genutzten Pkws

Gewillkürtes Betriebsvermögen
Im Einkommensteuerrecht ist zu unterscheiden zwischen notwendigem und gewillkürtem Betriebsvermögen. Unter das gewillkürte Betriebsvermögen fallen Wirtschaftsgüter, die nicht mehr als 50 % und nicht weniger als 10 % betrieblich genutzt werden. Wird z. B. ein Pkw innerhalb dieser Prozentspanne genutzt, kann der Unternehmer diesen Pkw dem gewillkürten Betriebsvermögen zuordnen. Hierzu muss er diesen unmissverständlich verständlich, z. B. durch unmittelbare Aufnahme in sein Anlageverzeichnis, dem Betriebsvermögen zuordnen.

Steuerliche Folgen

Die Zuordnung eines gemischt genutzten Pkw zum Betriebs-

vermögen will aber wohl überlegt sein, wie das Fallbeispiel zeigt, das der Bundesfinanzhof/BFH entschied. Ein freiberuflich tätiger Schriftsteller und Gutachter ordnete seinen zu 25 % für seine freiberufliche Tätigkeit und zu 75 % für private Zwecke genutzten Pkw dem gewillkürten Betriebsvermögen zu. Als er den Pkw dann verkaufte, erfuhr er vom BFH, dass er den gesamten Veräußerungserlös der Einkommensteuer unterwerfen musste. Dies trotz der jährlichen Nutzungsentnahme i. H. von 75 %. Der BFH sah keine Gründe für eine anteilige Kürzung noch für eine gewinnmindernde Korrektur in Höhe der auf die private Nutzung entfallenden Abschreibungen (Urteil vom 16.6.2020, VIII R 9/18). Der

Bundesfinanzhof argumentiert u. a. damit, dass die Besteuerung der Nutzungsentnahme unter Berücksichtigung der Abschreibung in keinem rechtlichen oder wirtschaftlichen Zusammenhang mit der Bemessung des Veräußerungsgewinns steht. Es würde sich um unterschiedliche Vorgänge handeln, die getrennt zu betrachten sind.

Fazit

Obwohl der Schriftsteller praktisch nur 25 % der Anschaffungskosten steuermindernd abschreiben konnte, muss er den gesamten Veräußerungserlös der Einkommensteuer unterwerfen. Gegen dieses Urteil ist ein Beschwerdeverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht anhängig (Az. 2 BvR 2161/20).

www.rcs-gmbh.com

– Anzeige –

Jetzt keine Zeit verlieren
Bürger-Windpark
am Hahnberg

Nach dem Bürgerentscheid liegt es nun in den Händen der Gemeindevertretung, die richtigen Entscheidungen zur baldigen Nutzung der Windkraft in Niedernhausen zu treffen. Ulrich Hahn, der Sprecher des Vereins ProWindkraft Niedernhausen, gibt Antworten auf wichtige Fragen auf dem Weg zu einem Bürger-Windpark.

Die Windkraft-Flächen können doch einfach an einen Investor vergeben werden?

Die Bürgerbeteiligung, die Betreibermodelle und die zukünftige Wertschöpfung für Niedernhausen und seine Bürger sind die zentralen Fragen, die sich nun – nach dem JA zur Windkraft – in Niedernhausen stellen. Die Beteiligung der Bürger bei der Umsetzung des Bürgerentscheids muss am Anfang der Entwicklung von Windparks in Niedernhausen stehen – sei es durch Gründung einer Bürger-Energie-Gesellschaft, einer Energiegenossenschaft oder zumindest der Bildung eines Beirates mit aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Die konkrete Planung beginnt erst, wenn ein Projektentwickler von den Eigentümern der Flächen beauftragt wurde?

Vor einer abschließenden Entscheidung, wer die Windräder plant, baut und betreibt, sollte

die Gemeinde Vorleistungen erbringen. Die Gemeinde sollte im Sinne einer Bauvoranfrage bei der Genehmigungsbehörde klären, ob die Wasserschutzgebiete einer Genehmigung von WKA in Niedernhausen im Wege stehen. Das ist eine entscheidende Frage für die Bürgerbeteiligung. Die Gemeinde sollte die naturschutzrechtlichen Prüfungen der Vorrangflächen in Auftrag geben. Die Kosten dafür können später von den Projektentwicklern übernommen werden. Es müssen auch nicht alle drei Flächen von einem Entwickler betrachtet werden. So könnten die Windräder am Hahnberg vollständig als Bürger-Windpark konzipiert, gebaut und betrieben werden. Am Hahnberg stellt sich die Frage nach dem Grundwasser nicht, da die Fläche nicht in einem Wasserschutzgebiet liegt.

Was ist, wenn gegen die Windräder in Niedernhausen geklagt wird?

Die Gemeinde sollte mit den Gegnern von WKA in Niedernhausen Kontakt aufnehmen. Akzeptiert Dr. Kroha (CDU) von Pro Wald die Entscheidung der Niedernhausener Bürger – in- oder wird auch gegen die Windräder in Niedernhausen geklagt? Bürger, die sich beim Bau der WKA einbringen möchten, können eine Antwort auf diese Frage erwarten.

**Die Gemeindeverwaltung wird geeignete Vorschläge erarbeiten?**

Die Vorbereitung des Bürgerentscheids haben die Kommunalpolitiker weitgehend der Gemeindeverwaltung überlassen. Die Vorbereitung des Bürgerentscheids durch die Gemeinde hat zu erheblicher Kritik Anlass gegeben. Bei den nächsten Schritten sollten Politik und Bürgerschaft deutlich mehr Einfluss auf die Gemeindeverwaltung ausüben. Es muss dafür Sorge getragen werden, dass am Ende für die Bürgerbeteiligung nicht nur eine suboptimale Regelung vorgesehen wird. Über 10 Jahre brauchte Niedernhausen bis zum „JA“. Die Energie-wende wurde verschlafen. Nun muss angepackt und nicht weiter verzögert werden. ProWindkraft Niedernhausen wurde bereits 2012 gegründet und ist Teil vom Förderkreis regenerative Energie im Taunus (Fören e. V.). ProWindkraft Niedernhausen wird zu einem Infoabend zu diesem Thema einladen.

Vorstand@prowindkraft-niedernhausen.de

Neubesetzung eines Mandats in der Gemeindevertretung Niedernhausen

Der aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl am 14.3.2021 für die CDU-Fraktion in die Gemeindevertretung gewählte Herr Martin Brömser hat sein Mandat zurückgegeben und scheidet somit aus der Gemeindevertretung aus. Gemäß § 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zu-

letzt geändert durch das Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915) stelle ich fest, dass der nach dem vorliegenden Wahlergebnis nachfolgende **Herrn Serge-Olivier Kerremans** (Hollerweg 6, 65527 Niedernhausen) für die CDU-Fraktion in die Gemeindevertretung nachrückt. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte gemäß

§ 34 Abs. 4 KWG i. V. m. § 25 KWG binnen 2 Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim besonderen Wahlleiter im Rathaus Niedernhausen, Zimmer 005, Einspruch erheben. Niedernhausen, den 23.10.2023 Steffen Lauber, besonderer Wahlleiter



– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Unruhe im Bundestag

Ich werde heute etwas aus dem Nähkästchen plaudern über den Parlaments-Betrieb in Berlin, weil kaum jemand von außen mitbekommt, was die AfD unserer Demokratie antut. Vergangenen Freitag war es wieder so weit, als die Abgeordneten der Rechtsaußen-Partei erneut gezeigt haben, was sie vom Deutschen Bundestag und der Demokratie insgesamt halten. Dazu muss man wissen: Das Plenum läuft freitags meist bis etwa gegen 15, manchmal 16 Uhr. Abgeordnete aus dem Süden Deutschlands, und das betrifft alle Parteien, müssen dann langsam los in Richtung Hauptbahnhof, weil sie ansonsten nicht mehr nach Hause kommen und erst samstags heim können. In diesen Momenten passiert es regelmäßig, dass die AfD-Abgeordneten die Beschlussfähigkeit des Bundestages in Frage stellen; das darf jede Fraktion laut unserer Geschäftsordnung. Das Ziel der AfD ist es dann, dass Gesetze oder Anträge nicht mehr beschlossen werden können und liegen bleiben, weil sie erst in zwei oder drei Wochen wieder aufgerufen werden können, in der nächsten Plenarsitzung. Wenn die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist, weil nicht mehr genügend Abgeordnete im Plenum sind, wird die Plenarsitzung beendet. Damit kann man den Gesetzgebungsprozess effektiv stören oder aufhalten, in dem man zum einen dafür sorgt, dass die Tagesordnung sehr prall gefüllt wird, des Weiteren indem man dauernd den Rednern Zwischenfragen stellt, sich die Sitzungen damit also in die Länge ziehen, und zum anderen gegen Ende dann die Beschlussfähigkeit anzweifelt. Natürlich könnte man dem entgegenwirken, indem man an noch mehr Tagen Plenarsitzungen durchführt. Seit zwei Jahren haben wir neu eingeführt, dass wir nun auch den Mittwoch für Plenarsitzungen nutzen, obwohl zeitgleich die Ausschüsse tagen; damit entzerren wir die Tagesordnungen ein Stück weit, und verteilen die zu beratenden Punkte auf mehr Zeit. Trotzdem reicht auch das nicht aus, wie man am Beispiel der vergangenen Woche sehen kann: Am Donnerstag beispielsweise ging unsere Tagesordnung von morgens 9 Uhr bis nachts um 2.40 Uhr. Um damit umzugehen, verabreden die Fraktionen dann, dass Redner auf das Vortragen ihrer Reden verzichten, und die Reden einfach zu Protokoll geben, damit wir nicht ganz so lange im Plenum ausharren müssen. Auch ich war betroffen: meine Rede zum Gesetz zur be-

schleunigten Entfernung extremistischer Soldaten aus dem Dienst habe ich am Donnerstag nicht vorgetragen, sondern nur den Stenografen für das Protokoll abgegeben. Damit konnten wir Donnerstag gegen Mitternacht die Sitzung beenden, und alle Punkte abstimmen. Die AfD gibt grundsätzlich nie ihre Reden zu Protokoll, sie beteiligt sich an solchen Vereinbarungen zur Verbesserung der Effizienz generell gar nicht. Was aber besonders perfide ist, und das muss man dieser Truppe wirklich ankreiden: seit diesem Jahr beteiligen sie sich selbst nicht mehr an der Feststellung der Beschlussfähigkeit, und zwar, um das Parlament gezielt handlungsunfähig zu machen. Das bedeutet: wenn gezählt wird, wie viele Abgeordnete noch anwesend sind, dann nehmen sie selbst an der Zählung gar nicht Teil, um die Anzahl der Abgeordneten gezielt nach unten zu fälschen. Weil man vom Sitz der Parlaments-Präsidentin unmöglich alle 736 Abgeordneten fehlerfrei durchzählen kann, funktioniert die Zählung technisch mit einem sogenannten „Hammelsprung“: Dabei verlassen alle Abgeordneten den Plenarsaal, und werden beim Betreten an den Türen gezählt. Man verbindet dies häufig mit einer Abstimmung, und hat dann die drei Türen „Ja“, „Nein“ und „Enthaltung“, über die man den Plenarsaal wieder betreten kann, wo dann gezählt wird. Beim letzten Hammelsprung im September hatten sich die Abgeordneten der Rechtsaußen-Partei dann geweigert, wieder in den Plenarsaal zu kommen und sich zählen zu lassen, um das Abstimmungs-Ergebnis zu manipulieren. Dasselbe haben sie nun letzten Freitag nachmittags versucht. Erneut wollten sie eine Abstimmung dazu benutzen, um die Beschlussfähigkeit anzuzweifeln, und hatten diese Zählung beantragt. Wir anderen hatten bereits erwartet, was nun kommen würde, und haben den Spieß umgedreht: wir haben uns damit vergewissert, dass diese Abstimmung nicht per namentlicher Abstimmung. Den Grund werde ich gleich verraten, aber zunächst mal zur Erklärung, was eine namentliche Abstimmung ist: Dabei werden Wahl-Urnen aufgestellt, und wir Abgeordneten werfen dort eine farbige Stimmkarte mit unserem Namen ein, wobei die Farbe für Ja (blau), Nein (rot) oder Enthaltung (weiß) steht. Dann wird das Ergebnis ausgezählt und

veröffentlicht, mitsamt Namen des Abgeordneten und seiner Abstimmungs-Entscheidung. Dabei wird natürlich nebenbei festgestellt, ob ausreichend Abgeordnete teilgenommen haben. Der entscheidende Unterschied dabei ist, dass zum einen dokumentiert wird, welcher Abgeordnete überhaupt teilgenommen hat, und zum Zweiten es eine Strafe von 100 Euro für jeden Abgeordneten kostet, der an der Abstimmung nicht teilnimmt. Diese Strafe ist der entscheidende Punkt: Wenn die AfD glaubt, mit dem Parlament solche Spielchen spielen zu müssen, dann müssen deren Abgeordnete über die Strafen eben dafür bezahlen. Dazu sind dann interessanterweise auch nicht alle bereit: Stören ist OK, aber nicht, wenn es das eigene Geld kostet. Während der Abstimmung gab es lautstarken Lärm an den Urnen, weil einige AfD-Abgeordnete ihre Kollegen daran hindern wollten, an der Abstimmung teilzunehmen. Am Ende haben 13 AfD-Abgeordnete teilgenommen, aber 65 haben sich verweigert, und so zählt entsprechend jeder der 65 seine Strafe für diese Nicht-Teilnahme. Das ganz entscheidende sind aber weniger die Umstände, die ich geschildert habe, viel wichtiger ist es zu verstehen, wie die AfD zu unserer Demokratie steht, denn das wissen leider die wenigsten. Es geht der AfD nicht um politische Inhalte, schon gar nicht darum, irgendwas zur Verbesserung in Deutschland zu erreichen. Diese Partei ist schlicht destruktiv, und stört und blockiert unsere Parlamente. Ich wundere mich, warum die Medien über solche Angriffe auf unsere Demokratie nicht berichten. Wenigstens die Leser des Niedernhausener Anzeigers wissen Bescheid.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Welthospiztag 2023

Anlässlich des diesjährigen Welthospiztages unter dem Motto „Hospiz lässt mich nochmal – Das ERSTE LETZE Mal“ haben ehrenamtliche Mitarbeiter der Hospizbewegung am 13.10. in Niedernhausen – hier gemeinsam mit der Hospizstiftung – und am 14.10. in Idstein Infostände aufgebaut, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und über unsere Arbeit und den geplanten Hospizbau zu informieren. Auf diesem Wege sind ganz berührende und intensive Gespräche

entstanden. Dies hat uns gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist und wie gut diese bereits seit vielen Jahren hier im Idsteiner Land etabliert ist. Das alles ist natürlich nur durch die tolle Arbeit unserer hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen möglich. Danke! Ein großer Dank geht hier auch an die Stadt Idstein und die Idsteiner Geschäftswelt, die immer wieder bereit sind, uns zu unterstützen. Diesmal hat uns „Blumen Mavis“ mit der Spende von Rosen und „Süß und Bit-

ter“ mit der Spende von Pralinen unterstützt. Es ist einfach schön zu sehen wie das Idsteiner Land zusammensteht und die Aktionen der Hospizbewegung und der Hospizstiftung immer wieder unterstützt. Danke!







IHR TEAMSHIRT IHR DESIGN



facebook.com/imageshirts.de instagram.com/imageshirts.de

www.imageshirts.de



Niedernhausen

Aus dem Haupt-/Finanzausschuss

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) vom 18. Oktober hatte der Ausschuss u. a. über die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren zu beraten. Der Gemeindevertretung wurde nach den Erläuterungen von Bürgermeister Joachim Reimann, Herrn Betriebsleiter der Gemeindewerke Stefan Frank und dem Wirtschaftsprüfer der Firma P & P Treuhand, Herr Torsten Weimar, die einstimmige Zustimmung zu der Vorlage gegeben. Damit werden, nach der Entscheidung der Gemeindevertretung die Wasser- und Abwassergebühren um insgesamt netto 0,50€ angepasst, die Niederschlagswassergebühren um 0,08€ erhöht. Zusätzlich werden die Zählergebühren maßvoll angepasst. Wie bereits im Ausschuss für Soziales, Umwelt und Klima am Vortag stimmte der HFA einstimmig für eine Beantragung von Fördermitteln für die vom Land Hessen geförderte Stelle eines Gemeindepflegers/-in und die Umsetzung des Konzeptes. Die Stelle „Gemeindepfleger/-in“ soll in ihrer Entstehung und Aufgabenwahrnehmung drei größere Zwecken verfolgen: 1. Sie soll ein Bindeglied darstellen, welches Schnittstellen im Leben älterer Menschen erkennt, Hilfe anbietet und verschiedenste Beteiligte in einem Netzwerk verbindet. Durch Ver-

mittlung und Zusammenarbeit – beispielsweise mit Hausarztpraxen, Seniorenbüros und Pflegestützpunkten – kann der/die Gemeindepfleger/-in die Generation 65+ zielführend bzw. individuell unterstützen. 2. Die Selbstständigkeit zu erhalten wünschen sich viele ältere Menschen, damit eine frühzeitige Vollzeitpflege so lange wie möglich vermieden werden kann. Durch kleine oder auch größere Unterstützungsleistungen soll die Möglichkeit gegeben werden, im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung zu wohnen und weiterhin am bekannten gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. 3. Gerade im hohen Alter ist hierbei eine gute medizinische Versorgung unerlässlich. Je nach Wunsch der Personen können hier individuell Beratungen oder Vermittlungen an gesundheitliche, pflegerische und/oder (psycho-)soziale Einrichtungen durchgeführt werden. Höchste Priorität sollte jedoch stets das Verbleiben im vertrauten Zuhause sein. Durch die gemeindliche Unterstützung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit dies angenehmer und sicherer – ganz nach eigenem Bedarf – zu gestalten. Mehrheitlich beschlossen wurde auch die Vorlage grundlegender Ausbau Lenzhahner Weg – Nahwärmeversorgung. Die

von einem Büro erstellte Studie sieht u. a. vor, bei der Sanierung des Lenzhahner Weges erstellte Variante B teilweise (bauliche Realisation des Trassenpunktes 2) in die Entwurfs- bzw. Ausführungsplanung zum Lenzhahner Weg einzuarbeiten. Dies bedeutet, dass eine zentrale Versorgungsstelle baulich im Quellenweg, sowie eine Anschlussstelle zwischen den Einmündungen Ulmenstraße und Quellenweg vorgemerkt wird. Die gesamte Entwurfsplanung samt Ergänzungen zum künftigen Nahwärmenetz und geänderter Kostenberechnung sind der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weiteren Ingenieurleistungen zur Integration der Variante B in das Ausbaukonzept zum Lenzhahner Weg auszuschreiben. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Ingenieurleistungen zum Erstellen einer Studie zur Wärmeherzeugung mit mindestens zwei verschiedenen Versorgungsvarianten auszuschreiben. Das Ergebnis der Studie zu den Versorgungsvarianten ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Diese Beschlussvorlage war bereits im Bauausschuss, als auch im Ortsbeirat Niedernhausen behandelt und jeweils mehrheitlich beschlossen worden. Achim Belak



Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de



Formel 1 – Kerb uff der Rennstreck'

So war's – die Kerb 2023 auf Hochgeschwindigkeitskurs. In der Gut Stubb am Freitag, von der Waagrechten des Kerbebaumes in die Senkrechte in Rekordzeit, der temperamentvolle Kerbetanz in der Samstagnacht, etwas verhaltener vom Safety Car bestimmte Schrittgeschwindigkeit beim Umzug, aber umso rasanter abends bei der Playback Show in der Lenzenberghalle und schließlich etwas betrübt des Rennstalles „Kerb Niederseelbach“ nach dem Zieleinlauf in der Beerdigung der Kerb 2023 am Montag beim Altern Rathaus. Soweit der temporeiche Schnelldurchgang in der Beschreibung, was am vergangenen Wochenende auf der N'Seelbacher Rennstrecke bei dem größten Fest des Dorfes passiert ist.

Nun der Reihe nach. Traditionell wird die Kerb freitags im Gottesdienst eröffnet. Die Kerbedisco in der „Gut Stubb“ schließt sich an – rammelvoll mit bester Stimmung sei es gewesen, freute sich Aline Wenz, die Vorsitzende des Kerbvereins. Dem Samstag gehört tagsüber das Symbol der Seelbacher Kerb, der Kerbebaum. Der kam auch auf seinem Langwagen, von den Kerbeborsch begleitet, nur etwas später als geplant. Die Fällung wurde in den Wald an der Landesstraße nach Königshofen verlegt. Weil, wie Joachim Rücker berichtete, im

Scheidfeld die Stromleitungen im Wege standen. Viel Publikum sah nun zu – erfreulicherweise war dem nächtlichen Regen der Sonnenschein gewichen – wie der 23 Meter lange Kerbebaum abgeladen und mit seinem unteren Stammende in den Fuß der Halterung gelegt wurde. Bereits vorher, so muss ergänzt werden, war der Junior-Kerbebaum am Dalles errichtet worden.

Knapp 60 starke Arme packten zu – der Baum bewegte sich mit 2 Schwalbenpaaren kontinuierlich in die Höhe. Klare Kommandos von Polier Justus Albert sorgten für eine koordinierte Höhenarbeit. Mit einem Ruck versank der Baum schließlich in seinem Loch. Beifall. Noch etwas Feinarbeit, die wasserwaagengerechte Senkrechte war erreicht und wurde am Boden durch Keile und seitlich mit Seilen fixiert. Erleichtert und zufrieden stimmten die Kerborsch mit ihrem Kerbevater Justus Albert den Kerberuf an – Kerbemutter ist übrigens Sarah Klein. Und holten sich das verdiente Glas Bier oder Apfelwein. Plus einem Teller Rührei aus der großen Pfanne – gestiftet mit 200 Eiern von Danny Schulze. Abends dann der Kerbetanz. Aufgemischt von der neuen Band „Kontrollverlust“, die nach Auskunft der Beteiligten mit ihrer rasanten Musik und den Welthits hervorragend ankam. Nach einer kurzen Nacht

der Frühschoppen des „Racing-Teams“ im Fahrerlager der Lenzenberghalle – auch zur Vorbereitung für das nachmittägliche „Rennen“ im Festumzug über die neue Rennstrecke der Formel1-Arena Niederseelbach. Die übrigens zwar gleich lang war, aber dem Mitverkehr des fahrplanmäßigen Formel240-Bus geschuldet war – auf den es galt, Rücksicht zu nehmen. Aufstellung im Seelbacher Grund – dann dröhnten die Bässe der Norschter Blaubärn und des Couch Club los. Gefühlt hörbar in allen Niedernhausener Ortsteilen. Nach der örtlichen Feuerwehr, die die Rennstrecke „spürte“, die Oberauroffer Musikanten, komfortabel im überdachten Musikwagen. Dahinter die Kerbeborsch und -mädel, denen man mit ihrem Frohsinn nun die kurze Nacht nicht mehr anmerkte. Dicht gefolgt vom Service-Mobil mit einem Rettungsreifen, sollte sich eine Schwäche ereignen. FormelX mit der Nummer 23, eine grüner Rennwagen aus Pappe mit einem großen Windflügel wurde vorerst vor seinem ersten Renneinsatz noch von einem Traktor gezogen. Ein Ackerporsche zog Seelbachs schnellste Mädels – Marie und Ella auf Bobby-Cars. Die Kerbekrümel hatten ihre Lieblingsgefährte und – Stofftiere vor einer Carrera-Bahn auf einem Racinganhänger mit angehängten Bobby Cars – mit Düsenantrieb

getunt – dabei. Und schließlich Rennfieber pur mit dem Rennstall „Luft“ der Altkerbeborsch und ihrem Original Racing-Auto VW Vento STW – zusammen mit dem kompletten Mechanikerteam. Stark. Natürlich geht es nicht ohne Safety Car – die Seelbacher Kerbejugend freute sich darauf über den heutigen „Grand Prix Niederseelbach“. In ihrem „Reisebus“ haben die Kerbeaktiven aus Dasbach auf ihre eigene Kerb am 1. Wochenende im November in Dasbach hingewiesen. Dann Donnerhall aus mächtigen Lautsprechern bei den Norschter Blaubärn (Nordenstadt für die Neubürger) auf ihrem schaukelnden Wagen – mit dem nicht minder lauten Couch Club, ganz im „Renn-Schwarz“ im Gefolge. Die beide im Wettbewerb für die totale Beschallung der Rennstrecke standen. Mehr still und sportlich schließlich der SV Niederseelbach – geschmückt mit seinen gelb/blauen Trikots. Frisch vom Fußballspiel natürlich. Boxenstopp unterwegs gab es

mehrere, der erste Honda-Halt war in der Engenhahner Straße Haus 11 von Dirk und Diana Petersen-Schneider sowie Familie Heilhecker. Schmalzbrote und Apfelwein – für die Kinder Süßigkeiten und Most – gaben Kraft für die dem Kerbezug noch vorliegende Rennstrecke. Mit der abendlichen Playback-

Show endete am Sonntagabend die Kerb 2023. Mit hoch zufriedenen Gästen und nicht minder zufriedenen Gastgebern – etwas erschöpft allerdings. Und, nach der Kerbeverbrennung am Montag schon mit einem ersten Blick auf die Kerb 2024 in Niederseelbach.

Eberhard Heyne



Die Kerbejugend



Engenhahn

Unser Wald braucht Hilfe

Die Veränderungen der Temperaturen, Trockenheit und dann der Borkenkäfer – diese Belas-

tungen setzen unseren Wäldern zu. Insbesondere den Fichten, die rund um Engenhahn fast

alle inzwischen gefällt und abtransportiert wurden. Zurück blieben freie und kahle Flächen – sogenannte Kalamitätsflächen – wo einst dichte Fichtenbäume standen. Das wollen wir ändern. Der Ortsbeirat, der Verkehrs- und Verschönerungsverein, die Wildparkgemeinschaft und private Spender haben einen Betrag aufgebracht, um knapp 4000 Setzlinge zu kaufen und sie zusammen mit dem Hessen-Forst zu pflanzen.

Dazu laden wir ein, am **Samstag, dem 11. November 2023, mit Beginn um 10.00 Uhr** unter Aufsicht von Revierförster Christoph Dries eine inzwischen eingezäunte Fläche „Im Neufeld“ – unweit vom Parkplatz Sauwasen am Kohlweg/Daisbachtalweg – zu bepflanzen. Es geht um 10.00 Uhr los – für Getränke und Speisen ist gesorgt. Bitte Spaten, kleine Schaufel und/oder Hacke mitbringen und in wetterfester Kleidung. Wir werden gemeinsam dafür sorgen, dass sich unser Wald baldmöglichst mit den „richtigen“ Bäumchen zu unser aller Freude erholen wird.

Der Ortsbeirat, der VVV und die Wildparkgemeinschaft

Unser Wald braucht Hilfe

Einladung zum Pflanzen von Setzlingen auf der Fläche „Im Neufeld“, Engenhahn

Samstag, dem 11. November 2023
Beginn 10.00 Uhr

Kommt zahlreich und mit Spaten, kleiner Schaufel/Hacke und wetterfester Kleidung

Wie pflanze ich einen Obstbaum? Obstbaum-Pflanzaktion in Engenhahn am 18.11.2023 Keine Kelteraktion in diesem Jahr

Um die Grundlagen für eine erneut starke Ernte wie in 2022 zu schaffen, als fast 3 Tonnen Äpfel zu etwa 2.000l Saft verarbeitet wurden, lädt Transition Town Niedernhausen alle Interessierten herzlich zur Obstbaum-Pflanzaktion 2023 ein.

Wie in den Vorjahren soll die Streuobstwiese der Gemeinde Niedernhausen am Ende der Straße „Im Grund“ erweitert und erhalten werden. Die Aktion findet am **Samstag, dem 18.11.2023, ab 10.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist am Bürgerhaus Engenhahn. Es werden die Pflanztechniken des BUND Lemgo vermittelt. Bitte Spaten, Schaufeln und Gartensche-

ren mitbringen, wetterfeste Kleidung und wasserdichtes Schuhwerk ist ebenfalls sinnvoll. Im Rahmen der Streuobstwiesenpatenschaft werden die neuen Obstbäume und das sonstige Pflanzmaterial durch die Gemeinde Niedernhausen von einer regionalen Baumschule organisiert. Bei Fragen und für Anmeldungen (zur Vorbereitung der Aktion gern gesehen) steht die Mailadresse transitiontownniedernhausen@gmx.de sowie Tobias Vogel unter 06128 7578934 gerne zur Verfügung. Leider fiel die diesjährige Apfel-ernte auch in Engenhahn sehr bescheiden aus, sodass sich die

Gruppe „Transition Town Niedernhausen“ mit der Jugendabteilung des TSV Engenhahn abstimmt, um wenigstens die TSV-Aktion „Keltern ohne Eltern“ zu ermöglichen. Als Gründe für die ausbleibende Ernte geben Experten an, dass die wochenlange Dürre 2022 während der Hauptwachstumszeit die Kraftreserven der Bäume überbeansprucht habe, sodass zwar die Blüte für 2023 angesetzt wurde, deren Fruchtbarkeit aber erheblich eingeschränkt gewesen sei. Hinzu kam, dass in der Blütezeit 2023 noch nasskaltes Wetter herrschte und die Bestäuber-Insekten noch wenig aktiv waren.

Bauern machen satt

Hoffest und Erntedank

Am letzten Wochenende hatte der Waldhof Niederseelbach mit Nils Faigle und seinem Team zum Hoffest eingeladen. Da ergab es sich, dass der Kreisbauernverband des Rheingau-Taunus e. V. sein traditionelles Erntedankfest zum etwa gleichen Zeitpunkt plante – so taten sich beide zusammen und feierten gemeinsam auf dem weitläufigen Gelände des Waldhofes. Für die Besucher war damit nicht nur „hautnah“ bäuerliches Tun zu sehen, sondern auch in der Gemeinschaft mit den landwirtschaftlichen Vertretern für eine gute Ernte 2023 zu danken. Bereits am Freitag eröffneten Nils Faigle und Michelle mit dem Bieranstich ihr Hoffest, um am Samstag dann mit einem Reitschulturnier, dem Bullriding und einer Ausstellung landwirtschaftlicher Technik die Besucher zu unterhalten. Abends war die fröhliche Strohdisco der musikalische Höhepunkt auf dem Hof. Der Sonntag gehörte dann am Vormittag dem Erntedank, zu dem der Bauernverband des Kreises Rheingau-Taunus eingeladen hatte. Bernd Großmann, als 2. Vorsitzender, konnte in der großen Feldscheune – neben vielen Besuchern – Landrat Sandro Zehner, Bürgermeister Joachim Reimann und Ortsvorsteher Martin Brömser sowie prominente Gäste als Vertreter von Bund, Land und dem Rheingau Tau-

nus Kreis begrüßen. Seit Jahren habe der Kreisbauernverband auf den Höfen jeweils im Herbst zum Erntedank gerufen, nun in Niederseelbach, sagte Bernd Großmann und dankte Nils Faigle vom Waldhof für seine Gastfreundschaft in diesem Jahr. Das Erntejahr 2023 sei „durchwachsen“ – wenn man sich an den trockenen Sommer/Herbst erinnere. Die Wintersaat hatte ergiebige Niederschläge, nach der Aussaat im Frühjahr war es lange trocken, mit weniger Ertrag. Der nasse August habe der diesjährigen Ernte – wie Weizen, Gerste oder Erbsen – mit den Folgen finanzieller Einbußen geschadet – die Hackfrüchte wären noch größtenteils „draußen“. Die Agrarmärkte seien durch den Krieg in der Ukraine verunsichert, der teils große Preisverfall habe überrascht und das bei einem höheren Kostendruck in der Produktion. So auch bei den Nutztierhaltern, die ja bei dem Druck für mehr Tierwohl zu hohen Kosten ihre Tierhaltung verändern müssten. „Bessere Produktionsbedingungen“ auf dem Hof zu schaffen, benötige Jahre, weiß Bernd Großmann. Zudem belasteten auch der „Regulierungswahn“ aus Brüssel und die zunehmende Bürokratie hierzulande den wirtschaftlichen Ertrag der Höfe. Und die Zeit des Landwirtes für sein „Kerngeschäft“. Nun sei schon die Aussaat für die Ernte 2024 gelegt, beschloss Bernd Großmann seinen Überblick über das „Bauernjahr 2023“.

Landrat Sandro Zehner zeigte sich dankbar für die Arbeit der regionalen Landwirtschaft, die eine „Nahversorgung“ gewährleisten. Er appellierte an die Menschen, mit Nahrung „bewusst sorgfältig“ umzugehen und mit ihrem Konsum den Produzenten mit „ordentlichen Preisen“ einen verdienten Ertrag zu geben. Über die Bedeutung der Landwirtschaft in der Region

und im Land sprach Bürgermeister Joachim Reimann und bedauerte, wie weit sich inzwischen die Konsumenten von der eigentlichen Produktion der Nahrungsmittel „entfernt“ hätten. Er freue sich, dass sich das mit der Kombination von Hoffest des Waldhofs mit den Tieren und dem Erntedank des KBV in Niedernhausen etwas korrigieren ließe. Er sei selbst in der Landwirtschaft groß geworden, meinte MdB Klaus-Peter Willsch und wisse um deren Belange. Versorgungssicherheit mit Nahrungsmitteln sei wichtig und er sei dem bäuerlichen Berufsstand für seine Bemühungen, dies zu gewährleisten, dankbar.

An einem liebevoll mit Blumen und Feldfrüchten dekorierten Altar hielt Prädikantin Sonja Herden den Erntedank-Gottesdienst. In einer Rückschau auf Frühjahr und Sommer 2023 gäbe es jetzt die Gelegenheit, für den Ertrag der Erde dankbar zu sein – die Natur käme jetzt im Herbst und dem kommenden Winter zur Ruhe. In einer Fabel schilderte sie die Notwendigkeit, nicht nur Nahrung zu bevorraten, sondern auch „Sonnenstrahlen, Farben und Worte“ zu sammeln. Die für den Winter, neben der gesicherten Ernährung aus den Vorratskammern, für Sonnenwärme, belebenden Dialog und damit für eine lebendige Gemeinschaft sorgen würde.

Ein Angebot an bayrischer Weißwurst stillte den Hunger und gab Kraft auf dem elektrischen Bullen lange reiten zu können. Am Nachmittag zeigten die Reitmädeln ihre Reitschul-Quadrille, die regionalen Produkte der Aussteller konnten besichtigt und verkostet werden und gegen Abend wurden die Preise für die längste Dauer auf dem Bullen sowie Gewinne der Tombola verliehen. Eberhard Heyne

Seniorentisch der Wanderfreunde

Der nächste Seniorentisch der Wanderfreunde Niederseelbach findet am **Freitag, dem 3. November 2023, ab 15.00 Uhr** in der „Gut Stubb“ der Lenzenberghalle Niederseelbach statt. Bitte um Anmeldung bis 1.11.2023 unter Tel. 06127-2776 oder h.pfuhl@web.de.



TSV Engenhahn

Jugendversammlung 2023



Janik (links) und Leonie (rechts) leiten weiterhin die Jugendabteilung des TSV Engenhahn

Die Kinder und die Jugendlichen des TSV Engenhahn trafen sich am letzten Freitag zu ihrer Jahresversammlung. Es galt, sich noch einmal an die Events zu erinnern, die Janik Liebrecht und Leonie Georg mit sehr guter Beteiligung in diesem Jahr organisiert hatten. Da war zunächst wohl als Höhepunkt die jährliche 4-tägige Fahrradtour an Fronleichnam, dann das Familiensportfest auf dem Sportgelände des TSV, bei dem auch das Deutsche Sportabzeichen erworben wurde. Das Wildniswochenende mit Übernachtung im Zelt hat den Kindern unsere heimische „Wildnis“ im Wald

und Flur nahe gebracht und bei „Kelter ohne Eltern“ haben die Kinder im Hof von Martin Seeger ihren eigenen Most gepresst. Vorher sind sie ausgeschwärmt und hatten die dazu notwendigen Äpfel in der Flur eingesammelt. Janik Liebrecht erläuterte kurz die Aufgaben des Jugendwartes im TSV, der – neben der sportlichen Seite – die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Vereinsvorstand vertritt. Und die Aktionen mit dem Verein abstimmt und – falls nötig – auch einen finanziellen Zuschuss erbittet. Die Kinder/Jugendlichen hörten aufmerksam zu und stellten ihnen wichtige Fragen.

Möchtest Du mehr Energie & Leichtigkeit?

Dann melde Dich jetzt zu einer Schnupperstunde Qi Gong, Tai Chi oder Meditation an. 12 wöchentlich stattfindende Kurse, auch Vormittags und Samstags.

Auch in Englisch



Mehr Info unter: www.qi-works.de
Qi Works Studio | Hauptstr. 128A | 65817 Eppstein



Schließlich erklärten sich Janik und Leonie bereit, weiterhin die Jugendleitung zu übernehmen und sich zur Wahl. Einstimmig wurden beide zum Jugendleiter und zu seiner Stellvertreterin gewählt. Der Wunsch für 2024 einen Schwimmbadbesuch einzuplanen, fand große Zustimmung. Die Finanzierung könnte,

so schlug Janik vor, aus dem Erlös der Jugendsammelwoche kommen. Für die sich alle in Zweier-Teams anmeldeten. Auch ein Flohmarkt wurde angeregt – über den noch gesprochen werden soll. Zum Organisations-treffen für die Ausfahrt 2024 wird rechtzeitig eingeladen. Eberhard Heyne



Traueranzeigen



Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ew'ge Ruh',
denkt was ich gelitten habe, eh'ich schloß die Augen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa



Kurt Heilhecker

* 19. September 1929 † 17. Oktober 2023

In stiller Trauer:

Irene Heilhecker geb. Weiße

Klaus Heilhecker

Bernd und Elke Heilhecker mit Daniel

Uwe und Ulrike Koridaß geb. Heilhecker

Katharina und Dirk

Marco und Jennifer mit Marleen

Tim

65527 Niedernhausen-Oberseelbach, Hauptstraße 10

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 27. Oktober 2023, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Oberseelbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Irmgard Büchner

geb. Emmelheinz

* 23. September 1943 † 18. Oktober 2023



In liebevoller Erinnerung:

Jutta und Klaus

65527 Niedernhausen-Oberjosbach, Limburger Straße 46

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 3. November 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberjosbach statt.

Christa Schwind

geb. Arnold

* 23. Oktober 1935 † 13. September 2023

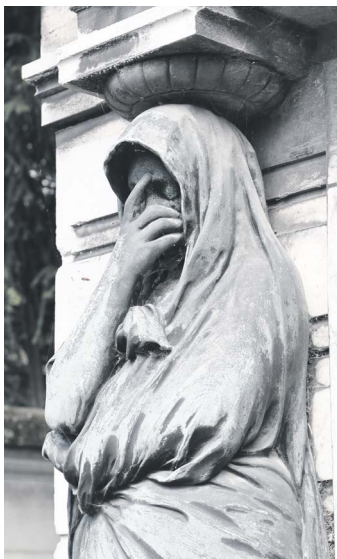
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Manfred Schwind

Oberjosbach, im Oktober 2023



TuS 1890 Niederjosbach

Vereinsmeisterschaften 2023 der Turnabteilung

Am Samstag, den 14. Oktober, fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Turnabteilung des TuS 1890 Niederjosbach statt. In dem ersten Wettkampf nach Corona zeigten 21 Kinder, was sie in den vergangenen Jahren gelernt haben. Je nach Alter und Leistungsstand wurden die Mädchen in 3 Wettkampfgruppen aufgeteilt. Da es für viele Kinder der erste Wettkampf war, wurden nur drei der vier Geräte geturnt bzw. gewertet. Diese sind Sprung, Reck, Schwebebalken und Boden. Alle Mädchen haben einen schönen Wettkampf geturnt, für jede Teilnehmerin gab es eine Medaille und eine Urkunde. Im WK 1 (2012 und jünger) belegte Marina Kiessling den ersten Platz, im WK 2 (2014 und jünger) belegte Hanna Schütz den ersten Platz und im WK 3 (2016 und jünger) belegte Lea Jarmer den ersten

Platz. Ganz herzlich möchten wir bei uns bei allen bedanken, die für eine tolle Vorbereitung und einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfs gesorgt haben: die Übungsleiter, die Organi-

satoren und die Kampfrichter. Herzlichen Dank auch an alle Zuschauer, die in der Turnhalle waren und die u. a. mit ihren Spenden für das leibliche Wohl gesorgt haben.



SV Niedernhausen

Schwarzes Wochenende

Der SVN unterliegt in Marburg klar mit 4:1 (3:1)

Die spielstarken Gastgeber aus Marburg versprühten einen guten Teamgeist und führten bereits nach 24 Minuten mit 3:1. Unter der Woche hatten die Gastgeber eine klare Teamabsprechung durchgeführt und das Team hat die Ansprache angenommen. Dominik Ortega Tapia hat in der 16. Minute zwar den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielt, aber unter dem Strich waren die Gastgeber klar besser in der Spielanlage und jederzeit überlegen. Am Ende stand es 4:1 und dieses Ergebnis entspricht auch dem Spielverlauf. Für den SVN gilt es nun vor dem nächs-

ten Heimspiel gegen den Mitfavoriten TSV Steinbach den Blick nach vorne zu richten und unter der Woche intensiv zu arbeiten. Der SV Niedernhausen spielte mit Ozawa, Radke, Asgharpour, Anin Junior, Fujinaga, Blenske, Waldruff, Frusteri, Rebic, Burkhardt Schrod, Tetsumoto, Kodaira, Goekcoel).

Fußball

Der SVN II unterliegt in der Kreisliga gegen die Spvgg. Sonnenberg

Die Spvgg Sonnenberg verfügt über eine spielstarke Zweite Mannschaft und das zeigte sich auch im Heimspiel gegen

den SVN. Zur Pause führten die Gastgeber mit 2:0 und am Spielfende stand es 5:2. Der SVN versuchte zwar alles, um ein gleichwertiger Gegner zu sein, doch der Sieg auf dem Spitzkippel für die Sonnenberger geht restlos in Ordnung. Am kommenden Sonntag empfängt der SVN II in der Aularena den spielstarken SC Gräselberg zum nächsten Punktspiel und sollte in der Lage sein, die Punkte zuhause einzufahren.

Der SVN II spielte mit N. Östreich, Fey, Sahree, Mehmel, Demirkaya, Coban, Uhlenbrock, Ramirez Novas, Nitsch, Hanson, Cece (E. Östreich, Lehner). Harald Schmidt



Fliesenfachbetrieb
Oliver Breiffelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breiffelder.de

Tel 06127 700 22 22

Mobil 0178 56 601 30

eMail oliver@breiffelder.de

SIE BRAUCHEN AUCH EINEN FLIESENLEGER?

Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre individuellen Vorstellungen
und unterstützen Sie beim Planen, Gestalten und Renovieren.

■ BÄDER ■ BÖDEN ■ TREPPEN ■ TERRASSEN ■ BALKONE

Fliesenfachbetrieb Oliver Breiffelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen





METZGEREI ULLRICH

Niederseelbacher Straße 21
65527 Niedernhausen
www.metzgereiullrich.de

Ullrich-Days

Leckere Ullrich-Spezialitäten:
Maultaschen – Gourmetbratwurst
Salamis – Schinken (roh und gekocht)
Salate, etwas Käse,
Hackfleisch, Fleisch ...

Do. – 2.11.
Fr. – 3.11.
Sa. – 4.11.
Fr. – 10.11.

jeweils
8–13 Uhr

Wir freuen uns!



H.V. Emig GmbH

Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar

**Techniker für die Planung
von Wärmepumpen
gesucht (m/w/d)**

Tel.: 0611-8804364-0



PIETÄT SCHERER

BESTATTUNGEN

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietatet-scherer.de

Stellenanzeigen



Sachbearbeiter/in Tiefbau (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- **Unbefristete Vollbeschäftigung**
- Sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird
- Attraktive **Entlohnung** nach TVöD von Euro 37.400 brutto bis Euro 46.100 brutto p. a., je nach beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbungsunterlagen:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
(wie beispielsweise Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Zeugnisse
früherer Beschäftigungsverhältnisse, Fortbildungsnachweise)
senden Sie bitte **bis zum 06.11.2023** an

personal@niedernhausen.de

oder an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachbereichsleitung Bauen und Wohnen,
Umwelt, **Herr Marco Grein**, Telefon-Nr. **06127/903-115**, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der
Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere
hausärztliche allgem. med. Praxis, ab dem 1.1.2024
eine/n engagierte/n **MFA (m/w/d) für 20 bis 40 Stunden.**
Wenn Sie neue Herausforderungen mit leistungsorientierter
Vergütung und guten Weiterbildungsmöglichkeiten suchen,
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Praxis Dr. med. univ. Renate Lorbach
Bahnhofstr. 4 65527 Niedernhausen 06127/9991027

Eventagentur in Niedernhausen sucht

Eventmanager (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit

Wir sind in unser neues Büro in Königshofen umgezogen
und möchten unsere FondsForum-Plattform ausbauen.
Hauptbestandteil sind dabei unsere Konferenzen. Da wir
weiter wachsen wollen, wünschen wir uns zur Verstärkung
neue Kollegen/innen.

Die Stellen bieten Potential für Eventprofis und
Interessierte (Quereinsteiger). Neben der Organisation von
Veranstaltungen gibt es viele kreative Aufgaben und
vielseitige Tätigkeiten. Bei uns kann jeder auch seine Ideen
einbringen. Denn Teamgeist ist bei uns täglich ein zentrales
Element, da Erfolg fast immer ein Teamergebnis ist.

Interesse? Wer gerne in einem guten Team im Büro
arbeitet und (erste) Erfahrungen in der Organisation von
Veranstaltungen hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Stellenangebot: www.events-ndh.de

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



✓ Malermeister
✓ Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben

Tel. 06127 **61439**
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

ab € 35

Ihre Anzeige im
Niedernhausener Anzeiger

Heinzelmännchen und Ties Fokken Hausmeisterservice

Ties Fokken
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
Mobil: 0171/9011012
tf-hausmeisterservice@t-online.de

- Ein Ansprechpartner mit 20 Jahren Erfahrung
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- Tolles und zuverlässiges Netzwerk mit ausgewählten Handwerksbetrieben

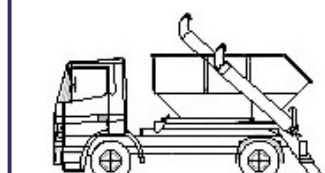
UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Renovierung/ Sanierung	Gartenarbeiten/ Gartenpflege	Hausmeister- dienstleistungen
Tapezieren, Streichen, Teppichböden, Laminat verlegen Trocknenbau, Dämmungen, Böden und Bäder verfliesen Duschen, Toiletten und Waschbecken anbringen und anschließen Hausfassaden dämmen und anstreichen	Rasen mähen, düngen, vertikutieren Hecken-, Strauch- und Baumschnitt Bepflanzungen Unkrautentzug Laubbeseitigung Entsorgung von Gartenabfällen Pflege der gesamten Außenanlagen Bäume fällen oder Baumschnitt	Komplette Betreuung mit Allroundservice Erledigung von Haus- haltskleinreparaturen Transport von Möbel- stücken oder ande- ren Umzugsgütern, Transport von Wasch- maschinen, Herden, Kühlschränken usw. Wohnungs- renovierungen Haushaltsauflösungen

Winterdienst

Sichern Sie sich jetzt schon ihren Winterdienst für die
Saison ab dem **1. November 2023 bis zum 31. März 2024.**
Neukunden erhalten bei Vertragsabschluss 10 %
Winterdienststrabatt, auf die Winterdienstrechnung.

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung



MSD

Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

Ihre
Renovierungsprofis

Akzente

Fassaden + Räume

Malerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Kleinanzeigen - privat

**Verkaufe neu- und
hochwertiges zeitloses
Möbiliar**, für Apartment.
Wegen Komforthöhe von Bett
(kompl.) Tisch, Sessel, Sofa,
Bank auch seniorenfreundlich,
außerdem u. a. Flach-TV +
Sideboard.VB nur Euro 1.600
Neupreis ca. 4.000 €,
Info+ Bilder Whatsapp
0176-4352 8437
Ansehen lohnt, Abbau und Ab-
holung Mitte November 2023

Kleinanzeigen - gewerblich

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch
Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter
www.brennholz-may.de
01575 4322678

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
Arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de

**Fassadengestaltung,
Wärmedämmung, Trockenbau,
Anstrich-, Tapezierarbeiten**,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de



Jäger

ELEKTROTECHNIK GMBH

Wir suchen Verstärkung!

**1.500–2.500 €
WILLKOMMENSPRÄMIE!**

Elektrohelfer, Produktionshelfer, Mechaniker, Verdrahter (m/w/d)

Elektroniker/ Mechatroniker/ Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Elektroniker/ Techniker/ Meister Qualitätsprüfung (m/w/d)

Was Sie erwartet:
unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte
Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, angenehmes
Betriebsklima, moderner Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich,
weitere Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing

An der Guldenmühle 12–14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com